



Mag. Stefan Arlanch, MA
**Qualitätssicherung, Projektarbeit
& Rufbereitschaft,
Caritas Flüchtlingshilfe**

Expertise zu den Themen Flucht und Migration. Derzeit mit zuständig für das Qualitätsmanagement und dessen laufende Weiterentwicklung in der Flüchtlingsarbeit.

„Integration bedeutet für mich Nutzen von Teilhabemöglichkeiten durch Zugewanderte und das Gewähren von Teilhabe durch unsere Gesellschaft.“



Karoline Mätzler
**Fachbereichsleiterin
Arbeit & Qualifizierung,
carla**

Breites Praxiswissen zur Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen sowie Mitwirkung bei Strategien zur Integration von Flüchtlingen am Arbeitsmarkt, u.a. mit dem Projekt start2work.

„Es geht darum, respektvoll aufeinander zuzugehen und im besten Fall zu vergessen, dass dieses tägliche Miteinander eigentlich Integration ist.“



Mag. Judith Schwald
**Teilbereichsleitung Betreuung
Erwachsene & Familien,
Caritas Flüchtlingshilfe**

Leiterin für die landesweite Betreuung von Flüchtlingen in Quartieren mit Erwachsenen und Familien mit Schwerpunkt Organisation und Quartiersmanagement.

„Durch das gemeinsame Tun ergibt sich ein bereichernder Austausch zwischen den Kulturen und der Vielfalt der Sprachen.“



Jonathan Jancsary, MA
Sozialpolitik, Grundlagenarbeit

Armutsforschung und wissenschaftliche Bearbeitung der Flüchtlingsentwicklung mit Schwerpunkt Arbeitsmarkt.

„Integration bedeutet für mich, einen gemeinschaftlichen Konsens über Werte und Lebensformen zu finden und allen Mitgliedern einer Gesellschaft die größtmögliche soziale Partizipation zu ermöglichen.“



Dipl. Soz.Päd. Angelika Ott
Sozialberatung und Begleitung

Langjährige Erfahrung in der Begleitung von anerkannten Flüchtlingen mit Schwerpunkt Existenzsicherung und Wohnungssuche.

„Integration heißt für mich, bereit und offen für Veränderungen ‚des bisher Vertrauten‘ durch die Vielfalt des ‚neu Hinzukommenden‘ zu sein.“



Margaritha Matt
**Stellenleitung Haus Said Bregenz,
Unbegleitete Minderjährige
Flüchtlinge**

Zusammenleben mit 37 unbegleitet minderjährigen Flüchtlingen im Alter von 16/17 Jahren mit vielen Herausforderungen: Kommunikation ohne gemeinsame Sprache, Schaffen eines Zuhauses, Umgang mit Traumatisierung.

„Integration bedeutet für mich, dass auch ich meinen Beitrag leisten muss, damit sie möglich wird.“



Michael Natter, MAS
**Fachbereichsleiter
Sozial-Beratung/Begleitung**

Strategische Verantwortung für die erste Integrationsphase (Sozialberatung, Existenzsicherung, Wohnen, Sozialraumarbeit) von bleibeberechtigten Flüchtlingen in Vorarlberg. 20 Jahre Flüchtlingsarbeit in Vorarlberg

„Integration ist für mich dann gegeben, wenn jeder Mensch mit seiner Identität, mit seinem ‚Sein‘, einen Platz in der Gesellschaft (gefunden) hat.“



Mag. (FH) Bernd Klich
**Fachbereichsleitung
Caritas Flüchtlingshilfe**

Zusammenarbeit Land und Gemeinden in Flüchtlingsfragen mit sehr gutem Überblick über die Situation der AsylwerberInnen und die Entwicklungen.

„Integration bedeutet für mich ‚Zusammenleben‘, welches die Vielfalt der Persönlichkeiten für ein gelungenes Miteinander nutzt.“



Christian Beiser, MSc
**Stellenleitung
Existenz & Wohnen**

Fachverantwortung für die Bereiche Armutsbekämpfung und -prävention, Wohnungslosenhilfe, Integrationsarbeit mit bleibeberechtigten Flüchtlingen (Beratung zu und Begleitung bei den Integrationschritten nach Statuszuerkennung).

„Integration bedeutet für mich, Menschen (individuell) zu gesellschaftlicher Teilhabe befähigen und ihnen diese Teilhabe (strukturell) zu ermöglichen.“



Caritas &Du

Flucht & Integration

Einladung zum gemeinsamen Gespräch



Ins Gespräch kommen - voneinander lernen

Man hört viel über das Thema Flüchtlinge. Nicht selten führen Gespräche im Privaten, Verein oder am Arbeitsplatz an einen Punkt, an dem Zahlen, Fakten und Erfahrungen gefragt sind.

Unter dem Motto „Nachgefragt“ bieten wir Ihnen Dialoggespräche an, um zu erfahren, was Sie und Ihre Gäste zu diesem Thema bewegt. Es geht darum, voneinander zu lernen und zugleich auch ein Bild zu vermitteln, wie sich die Betreuung der Flüchtlinge konkret darstellt und was getan werden kann, um Herausforderungen zu meistern.

Nutzen Sie in den nächsten Wochen das Gesprächsangebot und vereinbaren Sie einen Termin mit GesprächspartnerInnen nach Ihren Wünschen.

Laden Sie eine/einen ExpertIn zu einer privaten Gesprächsrunde mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn ein und sprechen Sie mit uns, wie Integration gelingen kann.

Spannend ist, wenn unterschiedliche Meinungen vertreten sind. Vielleicht ist es auch ein Anstoß, einmal mit Menschen im eigenen Umfeld ins Gespräch zu kommen, mit denen sich ansonsten weniger Möglichkeiten zum Austausch ergeben.



Dr. Walter Schmolly
Caritasdirektor

Die Caritas stellt sich der Integration geflüchteter Menschen in vielen Themenbereichen. Als Direktor bin ich mit dem Thema deshalb in vielen Facetten beschäftigt.

„Integration ist für mich ein beidseitiger Lernprozess. Das Ziel ist, dass hinzukommende Menschen ihren Ort in der Gesellschaft finden, an den Möglichkeiten des Lebens bei uns teilhaben und sich mit ihren Fähigkeiten bereichernd einbringen.“



Mag. Ingrid Böhler
Fachbereichsleiterin
Pfarrcaritas & sozialräumliches
Handeln

Fördern und Begleiten freiwillig engagierter Menschen in Pfarren und Gemeinden, um nachbarschaftliche Netzwerke vor Ort zu stärken. Ich kenne die Herausforderungen, mit denen Freiwillige konfrontiert sind.

„Integration bedeutet für mich ein fortlaufender Prozess – ein GEBEN und NEHMEN – in dem Vielfalt sowohl mit all ihren Bereicherungen und Chancen als auch mit ihren Herausforderungen erlebt werden darf.“



Mag. Gudrun Ilg, MA
Stellenleiterin Dienstleistungen,
Caritas Flüchtlingshilfe

Organisation von Betätigungsmöglichkeiten für Asylwerber, von Sprachkursen und der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich. Rechts- und Rückkehrberatung.

„Integration bedeutet für mich, einander mit Interesse und Wertschätzung zu begegnen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.“



Mag. (FH) Elisabeth Meusburger
Regionalleiterin Walgau, Betreuung
Erwachsene & Familien,
Caritas Flüchtlingshilfe

Leiterin in der regionalen Betreuung von Flüchtlingen, intensiver Kontakt zu Gemeinden, Freiwilligen und Bevölkerung. Zusatzfokus: traumatisierte Flüchtlinge.

„Integration bedeutet für mich Respekt vor jedem Menschen zu haben, egal von wo er kommt.“



Dr. Claudio Tedeschi
Leiter Kommunikation

Organisation der Informationsarbeit zum Thema Flüchtlinge, Umgang mit Gerüchten und Beschwerden, „Das Öffentliche Bild“ von Flüchtlingen.

„Integration ist täglich das Zusammenleben neu gestalten und dabei auf die Schwächeren Rücksicht zu nehmen.“



Mag. Vivien Fritsche
Koordination Kommunikation
& Projekte, Caritas Flüchtlingshilfe

Interkulturelle Projekte und sinnstiftende Betätigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge (Garten-, Nähprojekte, etc.) sowie Kommunikationsarbeit.

„Integration bedeutet für mich, dass die zugewanderte und die einheimische Bevölkerung in alltäglichen Begegnungen intensiv in Kontakt treten und damit das alltägliche Miteinander und Zusammenleben gestärkt wird.“



Cornelia Neuhauser
Teilbereichsleitung Unbegleitete
minderjährige Flüchtlinge &
Jugendliche

Spezifische Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und die Integration jungen Flüchtlingen in Ausbildung.

„Integration bedeutet für mich, Mut zur Offenheit für andere Kulturen und gegenseitigem Respekt.“

Was ist Ihre Aufgabe als GastgeberIn ?

- Sie vereinbaren mit uns Termin und Fachperson(en), die am Gespräch teilnehmen soll(en).
- Sie laden Interessierte (ca. 5 bis 10 Personen) aus Ihrem Umfeld ein und stellen die Räumlichkeit für das Gespräch zur Verfügung. Für Gespräche in größeren Runden (Vereine, Pfarren, Firmen oder Gemeinden) planen wir gerne spezielle Veranstaltungen mit Ihnen.
- Außer Getränken und ev. Knabbersachen braucht es keine weitere Bewirtung.
- Auf Wunsch stellen wir eine Moderation zur Verfügung.
- Sie sind nicht für die Meinung der anderen verantwortlich – ein Dialog mit unterschiedlichen Ansichten soll stattfinden können.

Anfragen für Terminvereinbarung

Beim Abstimmen des Termines und der Wahl der GesprächspartnerInnen berät Sie gerne unsere Mitarbeiterin **Nicole Heim** telefonisch unter T 05522 200-1088 oder per Email an nicole.heim@caritas.at.

Caritas
&Du